

Bitcoin-Kurs bricht unter 90.000 Dollar: Die Krypto-Krise beginnt!

Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtet über den aktuellen Rückgang des Bitcoin-Kurses und die Auswirkungen politischer Entwicklungen unter Donald Trump.

Köln, Deutschland - Der Bitcoin-Kurs ist jüngst unter die Marke von 90.000 US-Dollar gefallen und hat damit einen deutlichen Rückgang seit dem Amtsantritt von Donald Trump erlitten. Laut **Kölner Stadt-Anzeiger** stürzte der Wert von Bitcoin in dieser Woche auf etwa 87.600 US-Dollar, was einen Verlust von fast 20 Prozent seit dem Rekordhoch von 109.356 US-Dollar am 20. Januar darstellt, dem Tag seiner Amtseinführung. Auch andere Digitalwährungen wie Ethereum und Solana verzeichneten massive Einbußen; Ethereum fiel um 12,7 Prozent auf 2.380 US-Dollar, während Solana um 14,8 Prozent auf 136 US-Dollar absackte.

Die temporäre Stabilität der Kryptowährungen hatte Investoren nach Trumps Wahl erwarten lassen, jedoch hat sich die erhoffte kryptofreundliche Regulierung bislang nicht materialisiert. Vor dem Wahlsieg von Trump lag der Bitcoin-Kurs noch bei rund 70.000 US-Dollar. Als zusätzlich belastend erwies sich ein Cyberübergriff, bei dem Kriminelle 1,5 Milliarden US-Dollar Wert an Digitalwährung von der Plattform Bybit entwenden konnten, was förmlich Öl ins Feuer der ohnehin unsicheren Marktstimmung goss.

Trump's Entwicklung in der Kryptopolitik

Donald Trumps Beziehung zu Kryptowährungen hat sich über die

Jahre gewandelt. Laut einem Bericht auf **Coinpedia** äußerte sich Trump 2019 noch negativ über Bitcoin und andere digitale Währungen, warnte vor deren Volatilität und dem Potenzial zur Unterstützung illegaler Aktivitäten. Doch in den letzten Jahren, und insbesondere seit seinem Ausstieg aus dem Amt, hat Trump seine Haltung geändert und unterstützt nun Blockchain-Technologien als moderne Lösung für das Finanzsystem. Für 2024 kündigte er an, sich für eine bessere Regulation und Förderung von Blockchain-Projekten einzusetzen.

Im Jahr 2025 wird Trump als der „erste Krypto-Präsident“ bezeichnet. Sein aktuelles Krypto-Portfolio hat sich auf 15,8 Millionen US-Dollar erhöht, wobei seine wichtigsten Vermögenswerte die TROG-Token und Trump-Coins umfassen. Interessanterweise wird Trumps Vermögenszuwachs auf das Vertrauen der Investoren in krypto-freundliche politische Maßnahmen zurückgeführt.

Marktentwicklungen und Blockchain-Perspektiven

Parallel zu Trumps Entwicklungen hat der globale Blockchain-Markt eine bemerkenswerte Expansion erlebt. Ein Bericht von **Data Bridge Market Research** zeigt, dass der Marktwert im Jahr 2023 bei 17,23 Milliarden US-Dollar liegt mit einer prognostizierten unglaublichen Wachstumsrate von 71,96% bis 2031, wenn er 1.317,39 Milliarden US-Dollar erreichen könnte. Haupttreiber für dieses Wachstum sind die steigende Nachfrage nach Transparenz und die zunehmende Akzeptanz von Kryptowährungen.

Die Dynamik des Marktes wird jedoch von Herausforderungen wie Sicherheitsbedenken und einer unausgewogenen öffentlichen Wahrnehmung erschwert. Kritiker warnen zudem vor potenziellen Interessenkonflikten in Zusammenhang mit Trumps Krypto-Projekten, insbesondere bezüglich seiner neuen Memecoins, und der möglichen Marktmanipulation. Trotz dieser Bedenken bleibt die Erwartung auf positive Entwicklungen in der

Blockchain-Technologie ungebrochen, was sich auch in der Unterstützung für lokale Blockchain-Initiativen zeigt.

Zusammengefasst zeigt sich ein dynamisches Bild sowohl auf dem Kryptowährungsmarkt als auch in der sich stärker festigenden Rolle von Blockchain-Technologien. Während Bitcoin und andere Kryptowährungen gegenwärtig Herausforderungen gegenüberstehen, entsteht im Hintergrund eine neue, digitale Finanzlandschaft, die potenziell die Zukunft des globalen Finanzsystems prägen könnte.

Details	
Vorfall	Cyberkriminalität
Ursache	Diebstahl
Ort	Köln, Deutschland
Schaden in €	1500000000
Quellen	• www.ksta.de • coinpedia.org • www.databridgemarketresearch.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de